

## »Coaching meets Research .... Coaching in der Gesellschaft von morgen«

3. Internationaler Coaching-Fachkongress  
17./18. Juni 2014, Fachhochschule Nordwestschweiz

---

### Call for Papers

Wissenschaftler/innen, praktizierende Coachs und weitere Coaching-Expertinnen und Experten laden wir mit diesem Call ein, ein Abstract für einen Beitrag am 3. Internationalen Coaching-Forschungskongress einzureichen.

### Kongressziel

Der alle zwei Jahre stattfindende Coaching-Fachkongress »Coaching meets Research« möchte einen Beitrag für die Professionalisierung und wissenschaftliche Fundierung von Coaching leisten. Als Plattform ermöglicht der Kongress den Austausch von Forschung und Praxis bzw. Praxis und Forschung.

### 3. Internationaler Coaching-Fachkongress »Coaching in der Gesellschaft von morgen«

Ausgangspunkt ist die Hypothese, dass die gesellschaftliche Relevanz von Coaching steigt und weiter steigen wird. Wie im letzten Coaching-Fachkongress deutlich wurde, verbreitet sich Coaching über den Business- oder Sportkontext hinaus in unterschiedliche berufliche Handlungsfelder (z. B. Politik, Wissenschaft, Gesundheit, Soziale Arbeit, Schule)<sup>1</sup>. Damit scheint Coaching als Beratungsform für individuelle Selbstreflexion und erfolgreiche Handlungssteuerung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen an Bedeutung zu gewinnen. Kontext für steigende gesellschaftliche Bedeutung von Coaching sind verschiedene Entwicklungen wie die zunehmende Individualisierung, die generelle Orientierung an Leistung und Wertbeiträgen oder die ressourcenorientierte Neuformulierung sozialer Probleme. Coaching wird selbst, so ein Deutungsversuch, zu einer wichtigen Kraft gesellschaftlicher Entwicklung.

Am 3. Coaching-Fachkongress »Coaching in der Gesellschaft von morgen« soll die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung von Coaching über diese drei Themenstränge bearbeitet werden:

- Coaching als Promotorin gesellschaftlicher Entwicklung: Hypothesen, Argumente und Positionen
- Unterschiedliche Praxisfelder als Ausdruck gesellschaftlicher Bedeutung von Coaching: Stand, Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen
- Qualitätssicherung als Bedingung für eine nachhaltige Entwicklung von Coaching als Kraft gesellschaftlicher Entwicklung: Kriterien, Ansätze, Perspektive und Erfahrungen

---

<sup>1</sup> vgl. Wegener, Fritze, Loebbert (2013)

## Formate

Beiträge sind im Rahmen folgender Kongress-Gefässe möglich:

- Key Notes werden vom Kongressteam persönlich eingeladen. Bisher angefragt, respektive angefragt werden u.a. Anthony Grant (AUS), Erik De Haan (UK), Dirk Baecker (D), Tatiana Bachkirowa (UK) und Carol Kaufmann (USA).
- In den Forschungs-Labs werden State-of-the-Art Coaching-Forschungsprojekte präsentiert und mit allen Teilnehmenden ausführlich diskutiert. Entscheidend für die Auswahl der Beiträge sind Qualität, Aktualität, Relevanz und Originalität (inhaltlich/methodisch) der Projekte sowie der Bezug zu einem der drei oben genannten Themenstränge. Ein Forschungs-Lab dauert 2 1/2 Stunden und beinhaltet die Diskussion von vier bis fünf präsentierten Beiträgen unterschiedlicher Referierender à je 20-30 Minuten. Das Forschungs-Lab wird moderiert.
- In den Themen-Labs geht es im Unterschied zu den Forschungs-Labs um den explizit angelegten Austausch zwischen Forschung und Praxis zu einem konkreten Thema innerhalb eines der drei genannten Themenstränge. Ausgewiesene Expert/innen aus Praxis *und* Wissenschaft präsentieren dazu in Kurzbeiträgen (max. 15 Minuten) ihre Perspektiven und Erfahrungen. Das Thema wird dann gemeinsam mit allen Anwesenden vertiefend diskutiert. Ein Themen-Lab dauert zwischen 1,25 und 2,5 Stunden, beinhaltet 2 bis 5 kurze Expert/innen-Beiträge. Das Themen-Lab wird moderiert.

Mögliche Themen innerhalb der drei Themenstränge sind:

- *Coaching als Promotorin gesellschaftlicher Entwicklung*  
→ z.B. Soziologische Perspektiven  
→ z.B. Trend-/Zukunfts-/Marktforschung
- *Unterschiedliche Praxisfelder als Ausdruck gesellschaftlicher Bedeutung*  
→ z.B. Coaching in Wissenschaft, Sozialer Arbeit, Wirtschaft u.a.m.  
→ z.B. Coaching in Organisationen (OE, Programme, Projekte etc.)
- *Qualitätssicherung als Bedingung für eine nachhaltige Entwicklung*  
→ z.B. Ansprüche an die Qualität (Forschung vs. Praxis)  
→ z.B. Qualität von Coaching, Ausbildung, Coaching-Programme

WICHTIG: Die genauen Überschriften, Einteilung und Zahl der Labs richten sich nach den angemeldeten und angenommenen Beiträgen im vorgegebenen thematischen Fokus. Anregungen sind willkommen.

- Im Vorkongress-Kolloquium werden aktuelle Qualifikationsarbeiten (BA/MA/PhD, Weiterbildungsabschlussarbeiten) zum Thema Coaching mittels Poster präsentiert und im Plenum diskutiert. Entscheidend für die Auswahl der Beiträge sind die Qualität, Aktualität, Relevanz und Originalität (inhaltlich/methodisch) der Projekte. Das Vorkongress-Kolloquium wird moderiert, dauert ca. 3 Stunden und beinhaltet maximal 10 Beiträge à je 10-15 Minuten Dauer.

## Abstract

Das Abstract als Grundlage für die Auswahl der Beiträge darf maximal zwei A4-Seiten umfassen. Es beinhaltet folgende Informationen:

### Vorgaben für wissenschaftliche Beiträge im Forschungs-Lab & Vor-Kongress-Kolloquium

- Beitragstitel
- Bezug zu einem der Themenstränge (vgl. oben)
- Beschreibung des Forschungsprojekts
  - Ausgangslage, Forschungsstand, Erkenntnisinteresse, Forschungsdesign (Methode, Sample etc.)
  - Gegenwärtiger und vermuteter Projektstand (Juni 2014)
  - Coaching-Verständnis
- Kurze Ausführung zum Inhalt des Beitrags
- Ausgewählte Literatur/Quellen mit Bezug zum Forschungsprojekt
- Angaben zur Person (fachliche Expertise, Institution, Funktion, Titel, Kontakt)

### Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis für Beiträge im Themen-Lab

- Beitragstitel
- Bezug zu einem der Themenstränge (vgl. oben)
- Beschreibung der Beitragsart/Präsentationsgegenstand: Fall- oder Erfahrungsbericht, Forschungsbeitrag ...
- Kurze Ausführung zum Inhalt des Beitrags (z.B. gegenwärtiger Wissensstand aus Forschung/Praxis, anstehende Herausforderungen ...)
- Evtl. Literatur/Quellen mit Bezug zum Präsentationsgegenstand
- Angabe zur Person (fachliche Expertise, Institution, Funktion, Titel, Kontakt)

## Auswahlverfahren

Die Beiträge werden anhand der oben beschriebenen Kriterien durch das Kongress-Team ausgewählt. Ein Bezug zum Kongressthema »Coaching in der Gesellschaft von morgen« muss in jedem Fall erkennbar sein. Abstracts, in denen kein Bezug zu den Vorgaben erkennbar ist, werden zurückgewiesen.

## Eingabetermine

Der Call for Papers erfolgt in zwei Phasen und hat zwei Eingabe-Deadlines:

- **Eingang-Deadline 1: 15. September 2013**
- **Eingang-Deadline 2: 15. Februar 2014**

Der Auswahlentscheid wird rund einen Monat nach Ablauf der Deadlines individuell mitgeteilt und entsprechend auf dem Internet im Kongress-Programm veröffentlicht.

Frühzeitige Interessensbekundungen (Personen, stichwortartige Darstellung des Beitrags) vor der Abstract-Eingabe sind für eine gute Planung des Kongresses sehr willkommen.

Das Abstract schicken Sie bitte per E-Mail an: [silvia.vogelsang@fhnw.ch](mailto:silvia.vogelsang@fhnw.ch)

### Entschädigung

Personen, die am Kongress einen Experten- oder Forschungs-Beitrag leisten, dürfen beide Tage kostenlos am Kongress und dem Social-Event teilnehmen (maximal 2 Personen pro Beitrag). Vortragende des Vorkongress-Kolloquiums sind für den thematischen Teil des ersten Tages eingeladen. Pro Beitrag von Personen, die aus dem Ausland anreisen, wird eine Pauschale von insgesamt maximal CHF 300 für Anreise- und allfällige Übernachtungskosten bezahlt. Die Anreise organisieren Referierende selber. Bei der Reservation eines Hotel-Zimmers bietet das Kongressteam gerne Unterstützung an ([doris.haas@fhnw.ch](mailto:doris.haas@fhnw.ch) / [silvia.vogelsang@fhnw.ch](mailto:silvia.vogelsang@fhnw.ch)).

### Publikation

Beitragende haben die Möglichkeit, in der Publikation zum Kongress einen Artikel zu veröffentlichen, vorausgesetzt, die vorgegebenen Richtlinien werden eingehalten. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf ihr Abstract!  
[www.coaching-meets-research.ch](http://www.coaching-meets-research.ch)

### Das Kongressteam

Robert Wegener, MA

Prof. Agnès Fritze

Dr. Michael Loebbert

Kongressleitung

Leiterin Institut Beratung,  
Coaching und Sozial-  
management

Leiter Coaching-Studies FHNW